



München, 19.03.2013
PK - 1226 - 349/13

Jahresbericht 2013 - Kurzzusammenfassung

Einführung des Digitalfunks im finanziellen „Blindflug“ (TNr. 13)

Es hat noch nicht gefunkt

Wenn der Digitalfunk eingeführt sein wird, verfügt Bayern nach Hessen über den höchsten Standard bei der Funkversorgungsqualität für Sicherheitsbehörden in Deutschland. Doch leider ist das Projekt gewaltig im Verzug. Statt wie geplant Ende 2011 soll nun erst 2015 der Digitalfunk flächendeckend zur Verfügung stehen. Durch diese Verzögerung, aber auch aufgrund neuer oder geänderter Anforderungen haben sich die Kostenschätzungen massiv erhöht: von 650 Mio. € auf inzwischen 1,1 Mrd. €! Der ORH kritisiert, dass die technischen Standards sowie die Ausstattungen festgelegt wurden, ohne Alternativen zu prüfen oder Kosten-Nutzen-Untersuchungen vorzunehmen. Es ist auch immer noch nicht abschließend geklärt, ob und zu welchen Bedingungen die nicht staatlichen Sicherheitseinrichtungen (z. B. Feuerwehren, Rettungsdienste) beim Digitalfunk mitmachen. Der ORH hält ferner ein striktes und aktuelles Finanzcontrolling für nötig, um weiteren Kostensteigerungen gegensteuern zu können.